

Inhalt

Vorwort	7
I Einleitung: Die großen europäischen Zeitverwandlungen	11
II Das Harzgebirge: „Entzauberung der Natur“	17
III Norderney – Indien: „Unerfreuliche Modernität“	35
IV London: Schauplatz der Widersprüche – Chronotopologie der Metropole	47
V Paris: „Hauptstadt der ganzen zivilisierten Welt“	73
VI Das Dampfschiff auf der Seine vor Saint Cloud.	89
VII Gare d’Orléans: Die „äußere Erscheinung der großen Bewegungsmächte“	99
VIII Das daguerreotypische Geschichtsbuch	115
IX Chronotopos	
(1) Schauplätze der Raumzeit	129
(2) Erscheinungswelt als Ort der Zeichen	131
(3) Exoterisch – esoterisch	132
X Bilderschrift der Erscheinungswelt	
(1) Beobachtung der Beobachtung	137
(2) Bilderschrift des Körpers	139
(3) Bilderschrift der Räume und Orte	152

	(4) Pariser Börse vs. Madeleine-Kirche	158
	(5) Londoner Börse vs. Pariser Börse vs. Rothschild-Comptoir	161
XI	„Verschiedenartige Geschichtsauffassung“	167
	(1) Kreis und Linie: Wiederkehr und Fortschritt	168
	(2) Die Wahrnehmung beschleunigter geschichtlicher Bewegung	171
	(3) Das Konzept der Gegenwartszeit	172
	(4) Das irdische Paradies	173
	(5) Der Entwurf der Wirklichkeit	175
	(6) Geschichte der Menschheit vs. Weltgeschichte	179
	(7) Konzepte der Fortschrittsgeschichte	188
XII	Gegenwelten und Traumbilder	
	(1) Gegenräume – Gegenzeiten	207
	(2) „Hofdichter der Nordsee“	209
	(3) Buhlschaft mit der Königin Vashti	221
	(4) Die Dachkammer des Oheims und das „Notizbuch des Morgenländers“ – Die „Einsamkeit der Scharfrichterei“ und das „rote Sefchen“	229
XIII	Untergangsfurcht und Universaltragödie	
	(1) Die „Dämonen der Umwälzung“	235
	(2) London und die Beresinabrücke	237
	(3) Phobisches und utopisches Potential der Weltgeschichte	238
	(4) Ausnahmezustand der Katastrophe	240
	(5) Chaotische Drift der Geschichte	247
	(6) „Romantique défroqué“: Dichter im Exil	251
XIV	Epilog: Antiklassische Avantgarde	261
	Siglen	270
	Anmerkungen	271
	Literaturverzeichnis	297
	Personenregister	301
	Sachregister	303